



TUDOR

BLACK BAY FIFTY-EIGHT BRONZE *BOUTIQUE EDITION*

TUDOR präsentiert eine Bronzevariante seines berühmten Modells Black Bay Fifty-Eight. Es ist erstmalig mit einem Armband in Bronze ausgestattet, das über eine Schließe mit Schnellverstellungssystem verfügt.

Auf seiner Erfahrung im Umgang mit Bronze aufbauend, führt TUDOR seine Erforschung mit dem klassischen Material und dessen charakteristischen Alterungseigenschaften fort. Dabei setzt die Marke auf einen prägnanten, vollständig in Bronze gehaltenen Look. Eine neue Farbpalette auf der Grundlage eines üppigen „Bronzebraun“ ziert das Zifferblatt und die Lünette einer Taucheruhr, deren maritime Wurzeln in jedem Detail hervortreten. Das Modell Black Bay Fifty-Eight Bronze ist exklusiv in etwa 50 TUDOR Boutiquen weltweit erhältlich. Neben seinem kompromisslosen Design bietet es dank dem Manufakturwerk Kaliber MT5400 höchste technische Leistung.





Abgestuftes Zifferblatt in „Bronzebraun“ mit applizierten Stundenindizes und arabischen Ziffern auf der 3-Uhr-, 6-Uhr- und 9-Uhr-Position



„Snowflake“-Zeiger, eines der Markenzeichen der 1969 eingeführten TUDOR Taucheruhren, mit der hochwertigen phosphoreszierenden Swiss Super-LumiNova®-Beschichtung



Manufakturwerk Kaliber MT 5400, vom Schweizer Prüfinstitut Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres (COSC) zertifiziert, mit einer Siliziumfeder und 70-stündiger Gangreserve



Satiniertes 39-mm-Gehäuse in Bronze, dessen Farbe sich gemäß den Gewohnheiten des Trägers im Laufe der Zeit verändert



Armband in Bronze mit TUDOR „T-fit“-Schließe und Schnellverstellungssystem sowie zusätzlich beiliegendes Textilband aus Jacquardgewebe



Fünffährige, übertragbare Garantie ohne Registrierung oder vorgeschriebene Wartung

EIN GEHÄUSE, DAS SICH „VERÄNDERT“

Zu den charakteristischen Elementen des neuen Black Bay Fifty-Eight Modells gehören ein 39-mm-Gehäuse in Bronze, eine ästhetische Hommage an die Bronze alter Schiffe und anderer Tiefseetaucherausrüstungen, aber auch die charakteristischen Proportionen der ersten TUDOR Taucheruhren aus der zweiten Hälfte der 1950er-Jahre, insbesondere die Referenz 7924 oder „Big Crown“. 1958 eingeführt, war sie die erste TUDOR Uhr mit einer Wasserdichtheit bis 200 Meter.

Die Entscheidung für ein „lebendiges“ Metall – in diesem Fall eine hochleistungsfähige Legierung aus Aluminium und Bronze, die vor allem in der Schiffstechnik für unter dem Wasserspiegel liegende Teile wie etwa Schiffsschrauben verwendet wird, die eine besonders hohe Korrosionsbeständigkeit aufweisen müssen – sichert die Entstehung einer subtilen und einzigartigen Patina auf dem Gehäuse, dessen Farbe sich gemäß den Gewohnheiten des Trägers im Laufe der Zeit entwickelt. Zusätzlich zu ihrem hochgradig funktionalen Erscheinungsbild in Anlehnung an die Seefahrerwelt, der sie Tribut zollt, präsentiert sich die Black Bay Bronze in einer vollständig satinierten Optik, die eine gleichmäßige Entstehung dieser Patina sicherstellt.

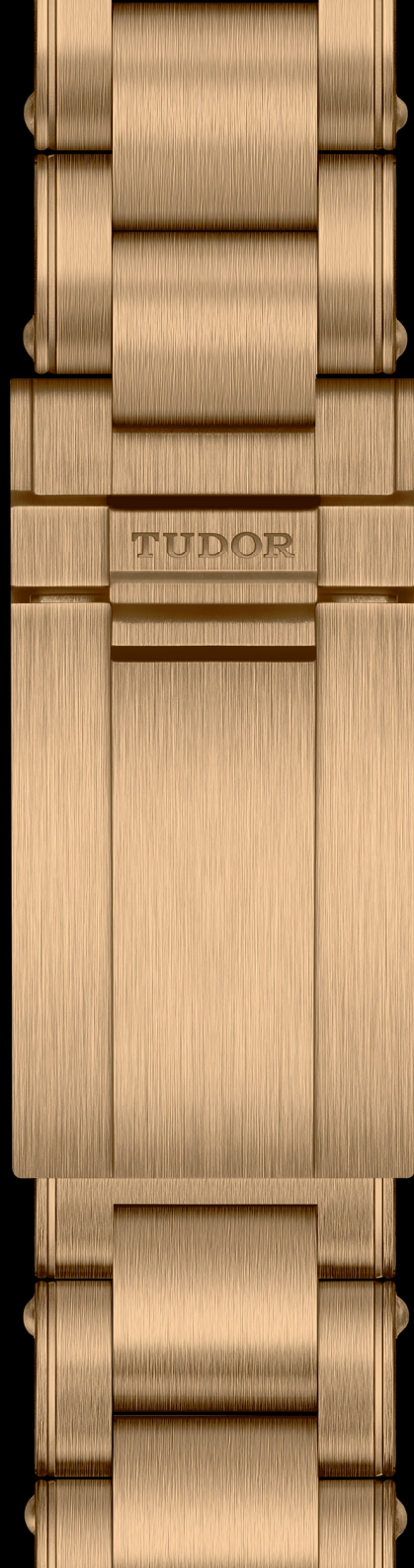
Die Kombination aus einem gewölbten Zifferblatt in mattem „Bronzebraun“ mit konzentrischer Abstufung vom äußeren Rand zur Mitte und einer Lünette mit denselben Goldakzenten, die sich auch auf den Zeigern und Stundenindizes wiederfinden, vervollständigt das Erscheinungsbild dieses Modells. Die Gesamtästhetik erinnert an ein reich patiniertes Objekt, das jahrelang am Handgelenk seiner Besitzer gegen die Wellen der sieben Meere angekämpft hat und für sie und ihren Lebensstil gemacht ist.



DIE URSPRÜNGE DER TUDOR BRONZE

Bronze ist eine Legierung, deren Eigenschaften sich von denen des Edelstahls unterscheiden. Daher ist die für die Herstellung eines Uhrengehäuses erforderliche Handwerkskunst ebenso einzigartig wie spektakulär. Sobald die Legierung aus Aluminium und Bronze hergestellt wurde, wird die von TUDOR verwendete Bronze in Barren gepresst, die wiederum in Rohlinge geschnitten werden – kleine Zylinder mit einer Länge von wenigen Zentimetern. Danach werden die Rohlinge auf eine hohe Temperatur erhitzt und im erhitzten Zustand einzeln von einer Friktionsspindelmaschine mit einem Druck von vielen Tonnen gestanzt. Durch diesen einen Arbeitsgang hat der Zylinder aus Rohmaterial, sobald er den Brennofen verlässt, sofort die grobe Form des Gehäusemittelteils der Uhr.

Von diesem Moment an sind nicht weniger als vierzig weitere Schritte erforderlich, um ein fertiges Bronzegehäuse zu erhalten. In aufeinanderfolgenden Bearbeitungsprozessen werden die finale Form erzeugt und die funktionalen Teile des Gehäuses wie das Gewinde oder die Bohrung gefertigt. Die Endbearbeitung – die erforderlichen Schritte, um den Oberflächen ihr endgültiges Erscheinungsbild zu verleihen –, wird maschinell oder von Hand durchgeführt. Hierbei kommt erschwerend hinzu, dass es sich bei Bronze um ein Material handelt, das sich je nach seiner Umgebung schnell verändert. Deswegen werden alle Fertigungsschritte sowie die Zusammensetzung und finalen Tests des Modells Black Bay Fifty-Eight Bronze mit größter Sorgfalt durchgeführt. Die Handhabung muss vollständig mit Handschuhen und gemäß spezifischen Arbeitsabläufen erfolgen. Das gilt besonders für die Wasserdichtheitstests, bei denen jede Uhr vollständig getrocknet werden muss, damit sie ihr neues, unpatiniertes Erscheinungsbild beibehält.



NEUES BRONZEARMBAND

Während TUDOR in seinen Kollektionen bereits seit einigen Jahren Bronze einsetzt, bietet die Marke beim Modell Black Bay Fifty-Eight Bronze erstmalig ein Armband an, das komplett in Bronze gehalten ist. Seine satinierten Glieder sind im Stil von TUDOR Armbändern aus den 1950er- und 1960er-Jahren gehalten, mit Nieten versehen und auf das Gehäuse abgestimmt, sodass sie ihre Patina im selben Tempo erhalten. Eine neue Schließe in Bronze – ebenfalls satiniert – mit einer neu gestalteten Abdeckung und einem TUDOR „T-fit“-System zum schnellen Verstellen der Länge rundet das durchgehende Bronze-Design ab. Dieses praktische und leicht ohne Werkzeuge zu bedienende System bietet fünf Positionen und ermöglicht Trägern der Black Bay Fifty-Eight Bronze eine direkte Feineinstellung des Armbands über ein Einstellungsfenster, das über seine gesamte Breite von 8 mm verläuft.

ZUSÄTZLICHES TEXTILBAND GRATIS

Im Sinne einer ästhetischen Hommage an das maritime Erbe der Marke präsentiert TUDOR das Modell Black Bay Fifty-Eight Bronze mit einem zusätzlichen Gratisarmband. Die aktuellen Modelle von TUDOR sind Neuinterpretationen, die Bezug nehmen auf die historischen Modelle und ihre Einsatzgebiete. Die französische Marine bestellte über Jahrzehnte hinweg TUDOR Uhren ohne Armband und stattete diese anschließend mit ihren eigenen handgefertigten oder anderweitig hergestellten Bändern aus. Eines dieser Bänder, mit dem eine Taucheruhr aus jener Zeit versehen war, besteht aus einem Elastikband, das von einem französischen Rettungsschirm stammt. Von diesem extrem funktionalen Relikt, erkennbar an dem mittig verlaufenden gelben Faden, leitet sich das gewobene Jacquardband in „Bronzebraun“ ab.

Das Textilband ist eines der Markenzeichen von TUDOR – das Unternehmen bot es 2010 als eine der ersten Uhrenmarken mit seinen Produkten an. Es wird in Frankreich auf Jacquardwebstühlen aus dem 19. Jahrhundert von dem Unternehmen Julien Faure aus der Region Saint-Étienne gewoben. Seine Herstellungsqualität und sein Tragekomfort am Handgelenk sind einzigartig. 2020 feierten TUDOR und Julien Faure, ein 150 Jahre altes Familienunternehmen, das zehnjährige Jubiläum ihrer Partnerschaft, die mit dem Heritage Chrono begann – dem ersten mit einem Textilband der Kunsthandwerker ausgestatteten Modell, das 2010 vorgestellt wurde. Ein schönes Jubiläum für eine dauerhafte Zusammenarbeit, die auf herausragender Kompetenz aufbaut.

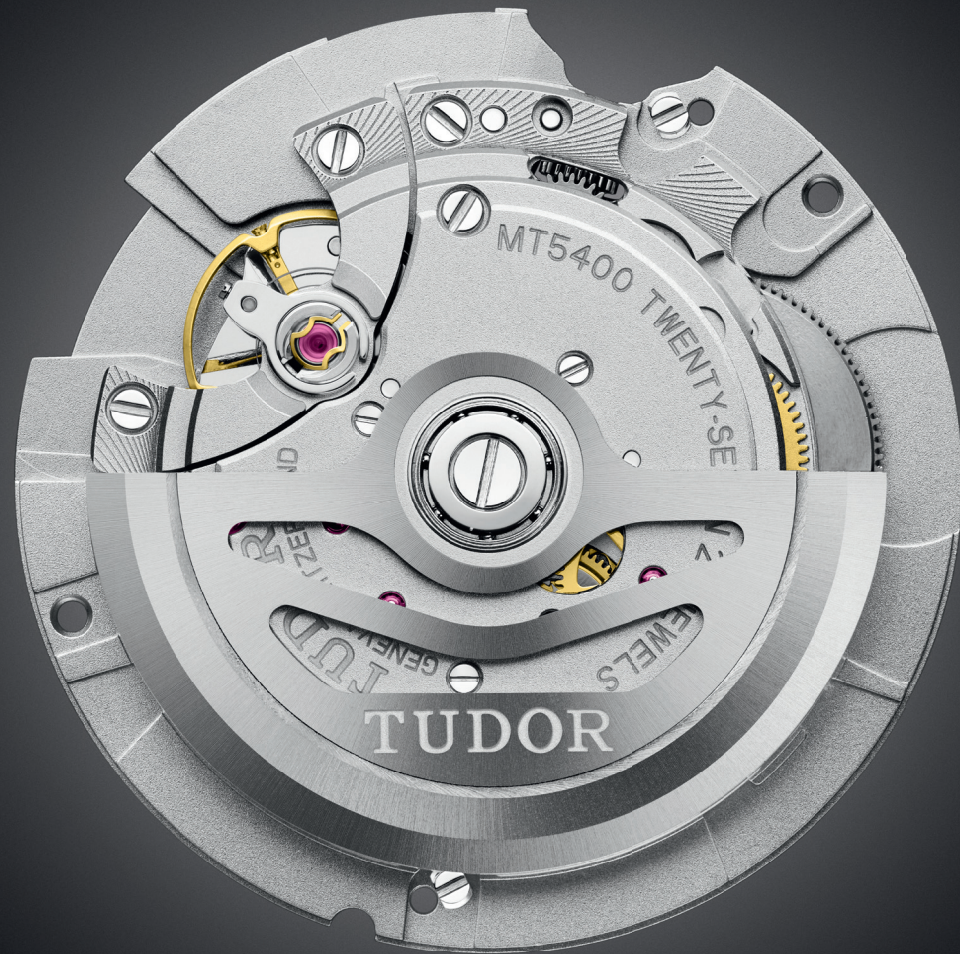


DAS MANUFAKTURWERK KALIBER MT5400

Das Manufakturwerk Kaliber MT5400, mit dem die Black Bay Fifty-Eight Bronze ausgestattet ist, zeigt die Stunden-, Minuten- und Sekundenfunktionen. Es ist im typischen Stil der TUDOR Manufakturkaliber gehalten. Der Rotor aus einem Wolfram-Monoblock ist durchbrochen und satiniert mit sandgestrahlten Details. Die Brücken und die Hauptplatine sind mit abwechselnd sandgestrahlten, polierten Oberflächen und Laser-Verzierungen gestaltet.

Bei der Gestaltung standen Robustheit, Haltbarkeit, Zuverlässigkeit und Präzision im Mittelpunkt. Gleiches gilt für die große Unruh mit variabler Trägheit, die durch eine solide Brücke mit Zweipunktbefestigung an ihrem Platz gehalten wird. Zusammen mit der amagnetischen Siliziumfeder wurde das Manufakturwerk Kaliber MT5400 vom Schweizer Prüfinstitut Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres (COSC) offiziell als Chronometer zertifiziert – seine Leistung übertrifft die von diesem unabhängigen Institut festgelegten Standards. In der Tat lässt das COSC im täglichen Gebrauch einer Armbanduhr eine durchschnittliche Abweichung von zwischen -4 und $+6$ Sekunden im Verhältnis zur absoluten Zeit in einer Bewegung zu, während TUDOR auf eine Abweichung zwischen -2 und $+4$ Sekunden im Gebrauch besteht, wenn die Uhr vollständig zusammengebaut ist.

Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal ist, dass die Gangreserve des Manufakturwerks Kaliber MT5400 „wochenendsicher“ ist, d. h. ungefähr 70 Stunden beträgt. Der Träger kann die Uhr am Freitagabend abnehmen und am Montagmorgen wieder anlegen, ohne sie neu stellen oder aufziehen zu müssen.



DIE MERKMALE DER BLACK BAY

Wie die anderen Modelle der Black Bay Linie ist auch das Modell Black Bay Fifty-Eight Bronze mit einem Zifferblatt ausgestattet, das von den in den 1950er-Jahren hergestellten TUDOR Taucheruhren inspiriert wurde. Außerdem übernimmt das neue Modell die charakteristischen eckigen Zeiger, unter Sammlern bekannt als „Snowflake“-Zeiger, die erstmals 1969 im Katalog der Marke zu finden waren. Schließlich sind die ungeschützte Krone sowie die Löcher der Stege, die durch die Hörner gehen, typisch für die ersten Generationen der TUDOR Taucheruhren.

Die Black Bay Linie ist das Ergebnis einer subtilen Mischung aus traditioneller Ästhetik und moderner Uhrmacherkunst. Sie ist weit von einer identischen Neuauflage eines Klassikers entfernt. Vielmehr vereint sie über 60 Jahre TUDOR Taucheruhren und ist gleichzeitig konsequent in der Gegenwart verankert. Obwohl sich die Linie in ihrer Konzeption an klassischen Modellen orientiert, erfüllt sie in den Bereichen Herstellungstechnik, Zuverlässigkeit, Robustheit und Oberflächenqualität die hohen Anforderungen von heute.

DIE TUDOR TAUCHERUHR

Die Geschichte der TUDOR Taucheruhr begann 1950, als die Referenz 7922 vorgestellt wurde. Sie war die erste einer langen Reihe von Taucheruhren und wasserdicht bis 100 Meter. Erschwinglich, robust, zuverlässig und präzise, steht sie für die Philosophie einer funktionalen Tool Watch der Marke. In den sieben Jahrzehnten seit ihrer Einführung wurde diese TUDOR Taucheruhr ständig verbessert und von Experten auf diesem Gebiet, einschließlich einiger der größten Militärmärinnen der Welt, einstimmig gelobt.

DIE TUDOR GARANTIE

Seit der Registrierung der Marke durch Hans Wilsdorf im Jahr 1926 und gemäß seiner Vision eines idealen Produkts der Uhrmacherkunst stellt TUDOR die robustesten, widerstandsfähigsten, zuverlässigsten und genauesten Armbanduhren her, die es heute gibt. Gestützt auf diese Erfahrung und mit dem Wissen um die herausragende Qualität seiner Armbanduhren bietet TUDOR eine Fünfjahresgarantie auf alle Produkte, die nach dem 1. Januar 2020 gekauft wurden. Für diese Garantie ist es nicht notwendig, die Armbanduhr zu registrieren, und es muss keine Wartung durchgeführt werden. Die Garantie ist zudem übertragbar. TUDOR Produkte, die zwischen dem 1. Juli 2018 und dem 31. Dezember 2019 erworben wurden, profitieren deshalb von einer um 18 Monate erweiterten Gewährleistungsfrist, insgesamt also von einem Garantiezeitraum von dreieinhalb Jahren. (TUDOR empfiehlt außerdem eine Wartung circa alle zehn Jahre, je nach Modell und täglicher Nutzungsintensität.)

ÜBER TUDOR

TUDOR ist eine preisgekrönte Schweizer Uhrenmarke, die mechanische Armbanduhren mit raffiniertem Stil, bewährter Zuverlässigkeit und beispiellosem Preis-Leistungs-Verhältnis anbietet. Die Ursprünge der Marke gehen zurück ins Jahr 1926, als „The TUDOR“ erstmals im Namen von Hans Wilsdorf, dem Gründer von Rolex, als Marke eingetragen wurde. Im Jahr 1946 gründete er das Unternehmen Montres TUDOR SA, um Armbanduhren mit der Qualität und Zuverlässigkeit einer Rolex anzubieten, jedoch zu einem erschwinglicheren Preis. Im Laufe ihrer Geschichte entschieden sich die wagemutigsten Menschen immer wieder für Armbanduhren von TUDOR. Heute umfasst die TUDOR Kollektion legendäre Modelle wie die Black Bay, die Pelagos, die 1926 und die Royal. Seit 2015 werden zudem mechanische Manufakturwerke mit vielfältigen Funktionen und herausragender Leistung angeboten.

BLACK BAY FIFTY-EIGHT BRONZE

REFERENZ 79012M

GEHÄUSE

Satiniertes Gehäuse in Bronze, 39 mm, 11,9 mm Höhe, 48 mm von Horn zu Horn

Bronzefarben PVD-beschichteter Gehäuseboden in Edelstahl

LÜNETTE

In eine Richtung drehbare Lünette in Bronze, Zahlenscheibe aus matt „bronzebraun“ eloxiertem Aluminium mit 60-Minuten-Graduierung

AUFZUGSKRONE

Verschraubbare Aufzugskrone in Bronze mit TUDOR Rose im Relief

ZIFFERBLATT

„Bronzebraun“, gewölbt

UHRGLAS

Gewölbtes Saphirglas

WASSERDICHTHEIT

Wasserdicht bis 200 Meter

ARMBAND

Vernietetes Armband in Bronze mit satiniertem Finish

Zusätzliches „bronzebraunes“ Textilband mit Mittelstreifen und Stiftschließe in Bronze beiliegend im Etui

UHRWERK

KALIBER

Manufakturwerk Kaliber MT5400

Mechanisches Uhrwerk mit Selbstaufzug, in beide Richtungen aufziehendes Rotorsystem

PRÄZISION

Vom Schweizer Prüfinstitut Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres (COSC) offiziell zertifiziertes Schweizer Chronometer

FUNKTIONEN

Zentrale Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger

Sekundenstopp für genaues Einstellen der Uhrzeit

OSZILLATOR

Große Unruh mit variabler Trägheit, Feinregulierung durch Schraube

Amagnetische Siliziumfeder

Frequenz: 28.800

Halbschwingungen/Stunde (4 Hz)

GESAMTDURCHMESSER

30,3 mm

HÖHE

5 mm

LAGERSTEINE

27 Lagersteine

GANGRESERVE

Gangreserve circa 70 Stunden



Verkaufspreis
in schweizer Franken
(inklusive MwSt.)
CHF 4.300.–

Textilband
beiliegend
im Etui